



Regina Zimet

von Marco Frigg
Gebundene Ausgabe

Preis: EUR 18,10

AMAZON

 **In den Einkaufswagen**

Verfügbarkeit: Gewöhnlich versandfertig in 5 bis 7 Tagen.

★★★★★ Sensationelles Zeitdokument - stilvoll und leicht lesbar geschrieben für

Jugendliche ab ca. 11 Jahren und Erwachsene, 18. August 2009

Regina Zimet - ein 13-jähriges jüdisches Mädchen, flüchtet mit seinen Eltern 1939 aus Leipzig zu seinen Verwandten nach Mailand.

Zimets werden in Süditalien interniert, können später aus 3 Provinzen auswählen, wohin sie in die "offene Internierung" wollen.

Sie entscheiden sich für die Provinz Bergamo und leben hier einige Zeit ziemlich gut integriert und wohlgeschätzt von der Bevölkerung im Bergamasker Bergdorf Serina.

Nach der Invasion der Alliierten im Sommer 1943 in Süditalien sorgen die Deutschen mit Ihrem Marionettengeneral Mussolini für einen frostigen Wind auch in Italien.

Zimets müssen im November 1943 fliehen, wollen sich mit Hilfe von Partisanen über die Schweizer Grenze in Sicherheit bringen.

Der Wintereinbruch und die brutalen Machenschaften der deutschen SS-Besatzung und ihrer faschistischen italienischen Handlanger verzögern und verunmöglichen die Flucht.

Das schicksalhafte Glück kommt den 3 Zimets dabei mehrfach zu Hilfe.

Schliesslich "stranden" die drei Flüchtlinge im Veltliner Dörfchen San Bello oberhalb von Morbegno und sitzen dort 16 Monate fest - bis zum Kriegsende und Happy End.

Regina Zimet, die "Reginetta aus Kalabrien", hat über ihre Odyssee Tagebuch geführt. Der Bündner Lehrer Marco Frigg, dessen Grossmutter selber aus dem Veltlin stammte, hat aus diesem Material einen Kinder- und Jugendroman geschrieben und dabei die damaligen

Schicksalsgenossen getroffen: Vico, Luigi, Giuanin und Angiolina, die 3 damals etwa gleichaltrigen Kinder der Bauern, bei denen die Familie Zimet unterschlüpfen konnte.

Der Roman illustriert in gepflegter und doch leicht verständlicher, zugleich herzinniger und dramatischer Sprache, mit welchen Herausforderungen die Verfolgten damals zu kämpfen hatten.

Auch die widersprüchlichen Charaktere der Besatzer und ihrer Schergen, der Kriegsgewinnler, aber gerade auch der solidarischen und vorbehaltlosen Unterstützung durch die breite Bevölkerung werden fast körperlich spürbar.

Ein insgesamt differenziertes Bild der damaligen Situation. Ein Stück gelebten und für Schüler spürbaren Geschichtsunterrichtes, angereichert mit mehreren Fotos und einer kartographischen Abbildung der Originalschauplätze.

Wer seiner Schulklasse oder seinen Kindern ein wertvolles Zeitdokument bieten möchte, ist mit diesem Buch hervorragend beraten.